

Spezialitäten/Holz

Glasurit MDF-Grund Wasserverdünnbar



Art des Werkstoffes	Diese geruchsarme, wasserverdünnbare Grundierung ist sehr leicht zu verarbeiten, haftet und füllt gut. Glasurit MDF-Grund Wasserverdünnbar verringert insbesondere das für MDF-Untergründe typisch hohe Saugvermögen und sorgt damit für eine sehr gute Grundlage für die nachfolgenden Anstriche. Durch die schnelle Trocknung und Überstreichbarkeit ermöglicht Glasurit MDF-Grund Wasserverdünnbar, dass die Lackierarbeiten häufig an einem Tag abgeschlossen werden können.
Anwendungsbereich	einsetzbar innen nach entsprechender Vorbehandlung auf Untergründen aus MDF (mitteldichte Faserplatte)
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• auf Wasserbasis• für innen• einfach zu verarbeiten• speziell für MDF• gutes Eindringvermögen• schnell trocknend• sehr gute Haftung
Farbton	weiß
Abtönen	nein, hierdurch könnten die Eigenschaften als Haftvermittler negativ beeinträchtigt werden.
Glanzgrad	seidenmatt
Dichte	ca. 1,23 kg/l
Zusammensetzung (gemäß VdL)	Polyvinylacetatdispersion, Kreide, Talkum, Titandioxid, Wasser, Ester, Additive, Konservierungsmittel
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d): 150 g/l (2007) / 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-GP 01
Packungsgrößen	750 ml

Glasurit MDF-Grund Wasserverdünnbar

Transportvorschriften	ADR: UN --
Gefahrenkennzeichnung	entfällt
Wichtige Hinweise	<p>Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.</p> <p>Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: + 49-221-5881-0 Notfallauskunft bei Verschlucken: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen: Deutschland: 030/19240 Österreich: 01/4064343</p>
Verarbeitungshinweise	<p>Alle Anstrichaufbauten und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackiererarbeiten.</p> <p>Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutz-ausrüstung anlegen, falls erforderlich.</p> <p>Alte Acryllackfarbenanstriche entweder nass anschleifen oder Spezienschleifpapier für Acryllacke verwenden. Gleiches gilt für den Zwischenschliff nach Trocknung von neu aufgetragenen, wasserverdünnbaren Acryllacken.</p> <p>Vor und während der Verarbeitung ist das Material gut aufzurühren. Für die Applikation empfehlen wir Kunststoffborstenpinsel (z.B. Chinex plus) und Schaumstoffwalzen (möglichst feinporig). Zur Vermeidung von Ansätzen muss, vor allem bei größeren Flächen, das Material nass-in-nass, gleichmäßig und in einem Zug aufgebracht werden. Bei Anstrichen auf liegenden Flächen wird oft die zwei- bis dreifache Menge Lack aufgetragen als üblich. Dadurch können Trocknungsverzögerungen und Runzelbildung entstehen.</p> <p>Wasserverdünnbare Anstrichstoffe haben bei höherer Luftfeuchte mit niedrigen Temperaturen zunächst nur eine unzureichende Haftung auf dem Untergrund, die sich jedoch nach längerer Trockenzeit mehr und mehr verbessert.</p>
Untergrunderfordernisse	<p>Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermitteln sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf die Eignung und Tragfähigkeit zu prüfen. Um eine sichere Haftung zu erreichen, ist eine entsprechende Reinigung und Untergrundvorbereitung zwingend erforderlich.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Reinigen der Untergründe, insbesondere von Verschmutzungen, Korrosionsprodukten und k Reidenden Bestandteilen. Altanstriche auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Anstriche prüfen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. Schadstellen wie unbehandelte Untergründe bearbeiten. Zur Sicherheit empfehlen wir auf</p>

Glasurit MDF-Grund Wasserverdünnbar

vorhandenen Altanstrichen einen Testanstrich. Nach allen Schleifvorgängen sind die Oberflächen sorgfältig vom Schleifstaub zu entfernen.

Erstanstrich/MDF

Vor der Grundierung sollten die Oberflächen mit 240er Körnung angeschliffen werden. Für einen besseren und haltbareren Anstrich der Kanten empfiehlt es sich, diese mit Schleifpapier leicht abzurunden.

MDF-Platten sind zur Vermeidung von Verwerfungen generell allseitig zu beschichten. Nach erfolgtem Grundanstrich sind ggf. vorhandene Schadstellen sowie Schnittkanten objektbezogen mit geeigneten Spachtelmassen (z.B. Glasurit Universalspachtel*) zu behandeln. Bei größeren Vertiefungen können mehrere Spachtelgänge erforderlich sein. Nach Trocknung der Spachtelmasse ist diese mit 150-240er Körnung plan zu schleifen.

Renovierungsanstrich/MDF

Vorhandene Schadstellen entsprechend unbehandeltem MDF bearbeiten. Tragfähige Lackanstriche mit Anlauger (z. B. SE 1 Anlauger Fa. Geiger) reinigen und anschleifen. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen. Zur Sicherheit empfehlen wir auf vorhandenen Altbeschichtungen einen Testanstrich.

Auftragsverfahren	streichen, rollen
Anstrichaufbau	Die aufgeführten Anstrichaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung zu prüfen.
Grundanstrich	
Erstanstrich/MDF	Nach entsprechender Vorbereitung 1 x mit Glasurit MDF-Grund Wasserverdünnsbar, bis max. 10 %-Vol. mit Wasser verdünnt. Nach der Trocknung erfolgt jeweils ein leichter Zwischenschliff (240er Körnung). Spachtelung der Schnittkanten und ggf. vorhandener Schadstellen (siehe Untergrundvorbereitung). Danach gesamte Fläche noch 1 x mit Glasurit MDF-Grund Wasserverdünnsbar, unverdünnt.
Renovierungsanstrich/MDF	Schadhafte Stellen entsprechend Erstanstrich/MDF grundieren und ggf. mit Glasurit Universalspachtel* ausbessern. Nach der Trocknung erfolgt jeweils ein leichter Zwischenschliff (240er Körnung). Nach entsprechender Vorbereitung 1 x mit Glasurit Universalgrund Wasserverdünnsbar*.
Zwischen- und Schlussanstrich für alle oben genannten Untergründe	1-2 x mit wasserverdünnsbaren Glasurit Bunt- und Weißlacken*. Vor der letzten Beschichtung erfolgt noch ein leichter Zwischenschliff (240er Körnung).
Empfohlene Werkzeuge	Kunststoffborstenpinsel, Schaumstoffwalze
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung

Glasurit MDF-Grund Wasserverdünnsbar

Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)	Der Anstrich ist nach 30 Minuten griffest, überstreichbar nach 1 Stunde.
Ergiebigkeit	1 l reicht für ca. 12 m ² bei einem Anstrich
Verdünnungsmittel	Wasser
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	Material kühl und trocken, aber frostfrei lagern. Nach dem Öffnen die Farbe innerhalb kurzer Zeit aufbrauchen. Ungeöffnetes Originalgebinde ca. 24 Monate haltbar.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Merkblatt

Entsorgungshinweise:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit flüssigen Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben. EU-Abfallschlüssel Nr. 080112. Gebinde mit vollständig eingetrockneten Materialresten können mit dem Hausmüll/Gewerbeabfall entsorgt werden.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Anstrichaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Für die Beratung und Lieferung gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe Dezember 2006.

Die vorherige Ausgabe verliert hiermit ihre Gültigkeit.



Akzo Nobel Deco GmbH
Geschäftsbereich DIY

Vitalisstraße 198-226
D-50827 Köln

Telefon (02 21) 58 81-333
Telefax (02 21) 58 81-643

infoglasurit@akzonobeldeco.de
www.color.de

Glasurit MDF-Grund Wasserverdünnbar